



*Kiesler, Bruno*

*Kfz.-Schlosser*

*Stellvertretender Leiter des  
Büros für Landwirtschaft  
beim Politbüro der SED*

*Berlin*

*SED-Fraktion*

Geboren am 22. Dezember 1925 in Ebenrode als Sohn eines Telegraphenarbeiters. Verheiratet, ein Kind. Volksschule. 1940—1942 Lehre als Kfz.-Schlosser. Kriegsdienst, Gefangenschaft. 1945—1951 Landarbeiter und Traktorist. 1945 FDGB, 1946 SED und FDJ. 1950-1954 Mitglied des Bundesvorstandes des FDGB und Gemeindevertreter in Grieben, Kr. Tangerhütte. 1951 Besuch der Landespartei-schule der SED in Ballenstedt. 1953—1959 Abgeordneter des Bezirkstages Magdeburg und Stellvertreter des Vorsitzenden des Rates des Bezirkes Magdeburg. 1953—1957 Fernstudium, Agrarökonomie, an der DASR „Walter Ulbricht“ und am Institut für Agrarökonomie in Bernburg und Staatsexamen als Diplom-Agrarökonom. 1955—1959 Mitglied des Zentralrates der FDJ. Seit 1959 Leiter der Abt. Landwirtschaft beim ZK der SED. Seit 1950 Abgeordneter der Volkskammer, 1950—1958 Mitglied des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft.

Nationalpreis III. Klasse, Vaterländischer Verdienstorden in Silber, Verdienstmedaille der DDR und andere Auszeichnungen.

Stellvertreter des Vorsitzenden des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft.